

# IFVBESA



weil Energie entscheidend ist

P19 1.5 Projektbericht  
**Bio Photonen Handy Chip**  
Zusammenfassung



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937  
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria  
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: [info@ifvbesa.at](mailto:info@ifvbesa.at)

## Projekt Zusammenfassung

### P19 1.5

bioenergetische Systemanalyse  
im Rahmen des BESA Gütesiegels  
über die Wirksamkeit von  
**Biophotonen Handy Chip**  
aus der Produkte Serie  
der Firma *Genesis pro life*





Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937  
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria  
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: [info@ifvbesa.at](mailto:info@ifvbesa.at)

## PROJEKT 19 1.5 - 2019 IFVBESA

### BESA PROJEKT

### Biophotonen Handy Chip

für Verein  
Genesis Akademie  
Linzer Straße 76  
A 4600 Wels

Hintergrund zu diesem Projekt sind BESA Testungen über die Wirkung von Produkten der Firma Genesis pro life am Menschen und seinem Umfeld.

#### **Projektbeteiligte und Verantwortliche:**

**Projektleitung:** Wolfgang Albrecht, Präsident des internationalen Fachverbandes für BESA

**Testende Person:** Eva Krankl, Vizepräsidentin des internationalen Fachverbandes für BESA

**Testperson (Proband):** Erika und Marlene

**sonstige Projektteilnehmer des Unternehmens:** keine

#### **Projektort:**

Am Sitz des internationalen Fachverbands für BESA (IFVBESA)

Hauptstraße 1, A 4861 Kammer/Schörfling am Attersee

#### **Datum:**

Test mit Probandin Erika am 05.07.2019

Test mit Probandin Marlene am 23.07.2019

Alle BESA Testungen erfolgten nach den Anforderungen für BESA Projekte bzw. dem Handbuch für BESA und BESA concept.

Die Durchführung der Förderleistungen wurden im Rahmen der Projektanforderungen des Vereins Genesis Akademie wissenschaftlich (nach den Anforderungen von IFVBESA) aufbereitet und dokumentiert.

Die Details zu den BESA Testungen finden Sie in den jeweiligen BESA Handbüchern



## Inhalt

BESA Legende .....	5
Forschungsförderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen .....	6
Forschungsprojektbeschreibung .....	7
Forschungsprojektablauf .....	8
Allgemeines zum Forschungsergebnis .....	23
Autorisierte Zusammenfassung .....	24
Fazit.....	24

### Wichtige Hinweise

Der Auftraggeber besitzt das Recht zur Verwertung dieses Projekt-Berichtes. Unabhängig davon stellt dieser Bericht geistiges Eigentum des IFVBESA als Auftragsnehmer dar. Der Auftragnehmer ist berechtigt, diesen Projekt-Bericht anderwärtig zu verwenden, wenn dadurch nicht der Datenschutz oder die Geheimhaltung des Auftraggebers verletzt wird.

Andererseits darf der Projekt-Bericht mit Ausnahme der „autorisierten Kurzfassung“ nicht ohne Zustimmung des IFVBESA verändert oder gekürzt weitergegeben werden.

Der Auftrag zu diesem Projekt bezieht sich auf bioenergetisch messbare Werte und deren Interpretation nach den Richtlinien von BESA bzw. des IFVBESA.

Die Aufrechterhaltung der Qualität der getesteten Produkte sowie ihre regelmäßige Kontrolle ist Aufgabe und Verantwortung des Auftraggebers.

Die Untersuchung der Herstellung, des Wirkmechanismus oder Interpretationen der Produkte des Auftraggebers gegenüber Dritten ist nicht Verantwortung oder Aufgabe des Auftragnehmers. Videoaufzeichnungen dürfen nur mit Genehmigung des IFVBESA gemacht werden.



## BESA Legende zur Interpretation der BESA Messergebnisse

**Der Messwert von 50 am getesteten Meridian repräsentiert einen optimalen energetischen Zustand in diesem Organ bzw. seinen übergeordneten Ebenen.**

**Auch Messwerte im Bereich von 50 bis max. 70 zählen noch zu einem neutralen und ausgewogenen Energiestatus. Der Organismus ist in der Lage, Reizungen des Systems (falsche Umweltsignale) sehr gut regulieren zu können.**

Messwerte von über 70 bis 100 repräsentieren den entzündlichen Bereich oder einen sogenannten Energieüberschuss als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.

Nach Erreichen der Höchstwerte kippt der Energiezustand in den degenerativen (blauen) Bereich

Messwerte von unter 50 bis gegen 0 repräsentieren den sogenannten degenerativen Messbereich oder einen Energiemangel als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.

Messwerte, die durch einen sogenannten Zeigerabfall von mehr als 3 Skalenstrichen repräsentiert werden, geben Hinweise auf eine totale Deregulation.

Der Einfluss bestimmter Umweltsignale führt dann zu derart starken Systemüberlastungen, die nur mehr durch dementsprechende neue Signale in Harmonisierung gebracht werden können.

### BESA Kennzahlen:

<b>bis 0,79</b>	sehr tiefe energetische Regulationsstörung (SSD) Energiemangel
<b>0,8 bis 1,19</b>	starke energetische Regulationsstörung (SD) Degeneration/Energiemangel
<b>1,2 bis 1,59</b>	energetische Regulationsstörung (D) Degeneration/Energiemangel
<b>1,6 bis 1,99</b>	degenerativer Übergangsbereich (DÜ)

<b>2,0 bis 2,39</b>	optimale Regulation (OR)
<b>2,4 bis 2,79</b>	in der Regulation (R)

<b>2,8 bis 3,19</b>	partielle Entzündung = regionaler Energieüberschuss (PE)
<b>ab 3,2</b>	totale Entzündung = starker allgemeiner Energieüberschuss (TE)



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937  
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria  
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: [info@ifvbesa.at](mailto:info@ifvbesa.at)

## Forschungsförderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen

Getestet wird ein Bio Photonen Handy Chip der Firma Genesis pro life, welcher durch die Umwandlung von natürlichen und technischen elektromagnetischen (Stör-)Feldern in sogenannte Bio Photonen lebensfördernde und für den Körper positive Informationen erzeugen soll.

Auf diese Weise soll der Handy Chip eine Art Schutz für Menschen und Tiere gegenüber künstlichen, technischen elektromagnetischen Störfeldern und natürlichen Störfeldern darstellen.

Über die bioenergetische Systemanalyse wird auf der energetischen Ebene die Auswirkung des Bio Photonen Amuletts bzw. seine Kapazität auf den menschlichen Organismus (Energie-Meridiansystem) hinterfragt und systemisch getestet.

Welche Wirkung hat dieser Handy Chip auf das menschliche Energiesystem aus der Sichtweise von BESA?

In wie weit kann aus der Sichtweise von BESA der Handy Chip der Firma Genesis pro life die möglicherweise belastenden elektromagnetische Störfelder aus dem Umgebungsbereich in den Büroräumen des IFVBESA abfedern bzw. harmonisieren?

Kann das Amulett regulatorisch auf den durch die elektromagnetischen Störfelder möglicherweise belasteten Organismus einwirken?



## Forschungsprojektbeschreibung

### getestet wird die Wirkung von folgenden Geräten in der Anwendung:

- Wirkung eines Bio Photonen Handy Chip der Firma Genesis pro life auf den menschlichen Organismus
- Wirkung desselben Bio Photonen Handy Chip auf den menschlichen Organismus im Umfeld von natürlichen und technischen Störfeldern

### getestet wird wie folgt:

- Wirkung eines ungeschützten Smartphones auf den menschlichen Organismus
- Wirkung eines ungeschützten Smartphones in Verbindung mit dem Amulett der Firma Genesis pro life
- getestet wird auch die jeweilige Dynamik, mit der das Amulett der Firma Genesis pro life diese technischen Felder eventuell neutralisiert.

### Folgende Testobjekte stehen dabei zur Auswahl:

1 Bio Photonen Handy Chip (zum Aufkleben auf das Gehäuse eines Smartphones)

### **Allgemein:**

Die BESA Testungen zum Bio Photonen Handy Chip finden am 05.07.2019 (Probandin Erika) und am 23.07.2019 (Probandin Marlene) in den Räumlichkeiten des IFVBESA statt. Die beiden Projekte wurden am 24.07.2019 zusammengefasst.

Die beiden Probandinnen Erika und Marlene bleiben anonym und werden in den Projekten als Erika und Marlene geführt.



## Forschungsprojektablauf

### Fragestellung:

Welchen Einfluss zeigt der Bio Photonen Handy Chip in Bezug auf das Energiesystem (Meridiansystem) innerhalb der menschlichen Akupunkturpunkte (menschlichen Organismus) der Testpersonen unter den angeführten Einflüssen?

### **BESA 1: BASIC Testung am Proband Erika**

Eva Krankl führt eine BESA Grundtestung bei Proband Erika durch.

Alle BESA Testungen werden an den DING Punkten (40 Nagelfalzpunkte an den Fingern und Zehen) vorgenommen.

## **BESA VORHER TESTUNG**

### Ziel:

Das Erstellen einer Basis Testung (Status) als Darstellung der energetischen Ausgangssituation.

BESA Testauswertung P19 1.5 vom **05-07-2019 17:18 – 17:27** (8 Minuten)

siehe Seite 9 - 10

### Ergebnis:

**95 % im blauen Bereich**

**5 % im grünen Bereich**

**BESA Kennzahl: D 1,26**

**BESA Kennzahl: SD -1,26**

### Fazit:

Wie die folgenden Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich 95 % aller Messergebnisse sehr tief im degenerativen (Energimangel) Bereich.





### BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

#### Element: Lu - Ha - Di - BD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Lunge</b>		
											Lu 1 (11.) Parenchym	35/0	11/1
											<b>Haut</b>		
											Ha 1 (1.) Unterkörper	39/0	17/0
											<b>Dickdarm</b>		
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	23/0	15/0
											<b>Bindegewebsdeg.</b>		
											BD 1 (1.) Bauch	51/0	33/0

#### Element: Ma - ND - PM - OD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Magen</b>		
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	47/1	36/0
											<b>Nervendeg.</b>		
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	14/0	29/0
											<b>Pankreas-Milz</b>		
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	33/0	48/1
											<b>Organdeg.</b>		
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	41/1	39/0

#### Element: Bl - Ly - Ni - Al

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Blase</b>		
											Bl 1 (67.) Körper	40/1	25/0
											<b>Lymphe</b>		
											Ly 1 (1.) Tons.Palat.	32/0	24/0
											<b>Niere</b>		
											Ni 1 (1.) Becken	40/0	24/0
											<b>Allergie</b>		
											Al 1 (1.) unt.Körperab.	40/1	36/2

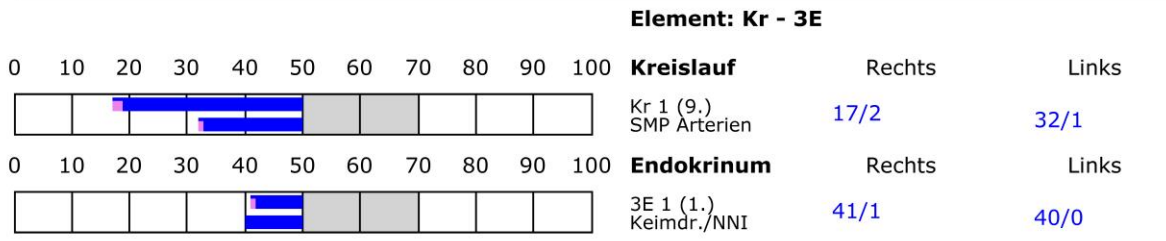
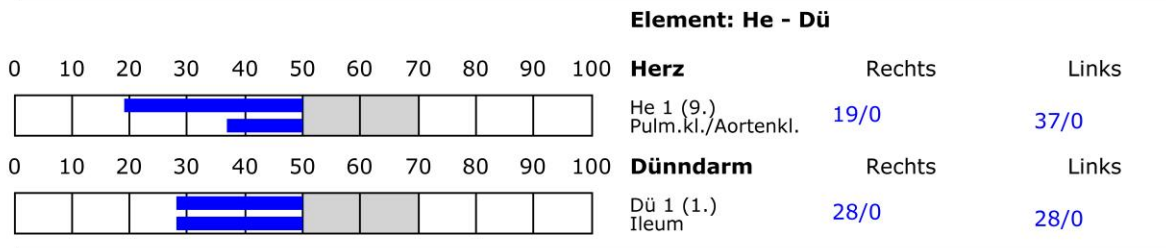
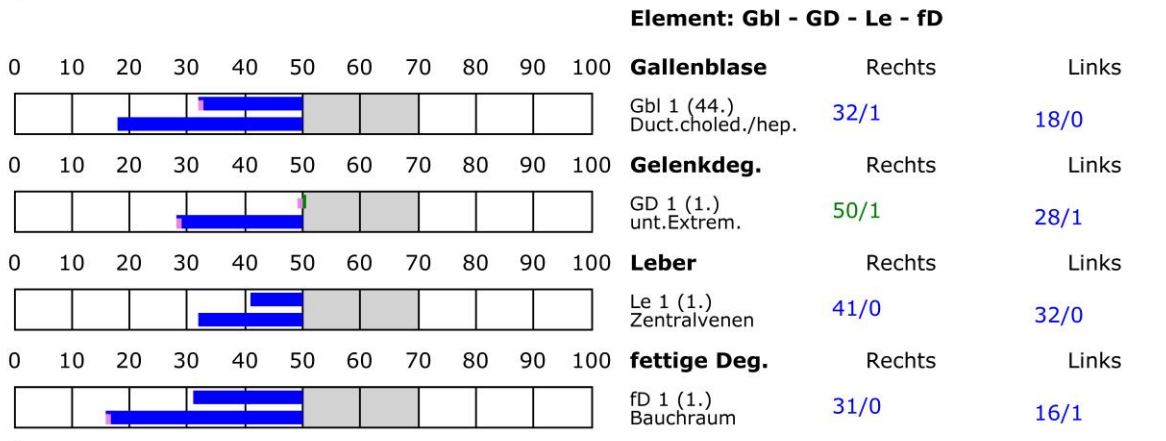


### BESA-Basismessung:

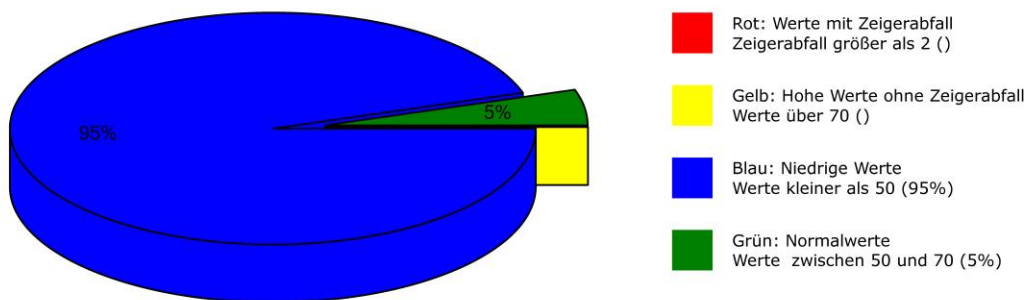
+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)



### Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:





## **BESA 2: Wirkung eines Smartphones der Generation 4G auf das Meridiansystem des Probanden**

Erika telefoniert während Eva Krankl die BESA Testung abnimmt, mit ihrem ungeschützten Smartphone der Generation 4G. Erika hat das Smartphone auf ihrem Oberschenkel liegen.

### **BESA VORHER TESTUNG**

#### **Ziel:**

Das Ziel dieser Testung ist es zu ermitteln, welche Auswirkung das technische Feld eines Smartphone 4G auf das energetische System (Stoffwechsel bzw. Organismus) des Probanden zeigt.

BESA Testauswertung P19 1.5 vom **05-07-2019 17:32 – 17:37** (5 Minuten)  
siehe Seite 12 - 13

#### **Ergebnis:**

**90 % im blauen Bereich**

**10 % im roten Bereich**

**BESA Kennzahl: SSD 0,53**

#### **Fazit:**

Das Messergebnis zeigte dramatisch negative Veränderungen an allen Meridianpunkten. Wie die folgenden Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich 90% aller Messergebnisse tief im degenerativen Bereich. 10 % befanden sich sogar im roten Bereich (totale Deregulation). In diesem Falle zeigt diese BESA Testung dramatische Auswirkungen auf den Organismus des Probanden.

Es ist davon auszugehen, dass die Störfelder um das Smartphone zu einer Blockade der Entgiftungsprozesse und zur teilweisen totalen Blockade an bestimmten Zellmembranen führen. BESA zeigt auch eindeutig, dass die Daueranwendung eines Smartphones massive Belastungen am menschlichen Organismus erzeugen können.



### BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

#### Element: Lu - Ha - Di - BD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Lunge</b>		
											Lu 1 (11.) Parenchym	13/0	18/5 +
											<b>Haut</b>		
											Ha 1 (1.) Unterkörper	16/1	9/0
											<b>Dickdarm</b>		
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	11/2	12/2
											<b>Bindegewebsdeg.</b>		
											BD 1 (1.) Bauch	23/1	13/0

#### Element: Ma - ND - PM - OD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Magen</b>		
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	17/2	29/1
											<b>Nervendeg.</b>		
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	7/1	7/0
											<b>Pankreas-Milz</b>		
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	12/0	17/0
											<b>Organdeg.</b>		
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	11/0	17/3 +

#### Element: Bl - Ly - Ni - AI

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Blase</b>		
											Bl 1 (67.) Körper	10/1	11/0
											<b>Lymphe</b>		
											Ly 1 (1.) Tons.Palat.	7/1	10/0
											<b>Niere</b>		
											Ni 1 (1.) Becken	11/0	8/0
											<b>Allergie</b>		
											AI 1 (1.) unt.Körperab.	13/0	7/1



### BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

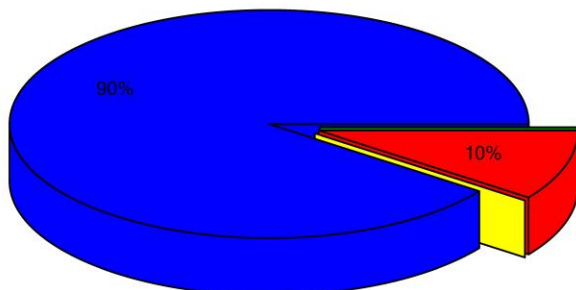
D: Degeneration (< 50 Skt.)    Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Gbl - GD - Le - fD			
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		<b>Gallenblase</b>	Rechts      Links
		Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	10/0      15/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		<b>Gelenkdeg.</b>	Rechts      Links
		GD 1 (1.) unt.Extrem.	19/1      15/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		<b>Leber</b>	Rechts      Links
		Le 1 (1.) Zentralvenen	16/0      31/3 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		<b>fettige Deg.</b>	Rechts      Links
		fD 1 (1.) Bauchraum	14/2      17/0

Element: He - Dü			
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		<b>Herz</b>	Rechts      Links
		He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	6/1      17/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		<b>Dünndarm</b>	Rechts      Links
		Dü 1 (1.) Ileum	8/0      20/3 +

Element: Kr - 3E			
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		<b>Kreislauf</b>	Rechts      Links
		Kr 1 (9.) SMP Arterien	11/1      7/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		<b>Endokrinum</b>	Rechts      Links
		3E 1 (1.) Keimdr./NNI	10/0      9/0

### Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



- Rot: Werte mit Zeigerabfall  
Zeigerabfall größer als 2 (10%)
- Gelb: Hohe Werte ohne Zeigerabfall  
Werte über 70 ( )
- Blau: Niedrige Werte  
Werte kleiner als 50 (90%)
- Grün: Normalwerte  
Werte zwischen 50 und 70 ( )



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937  
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria  
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: [info@ifvbesa.at](mailto:info@ifvbesa.at)

### **BESA 3: Testung eines 1/8 Liter Wassers aus der Ortswasserleitung**

In BESA 3 wird die Wasserqualität (Inhalt 250 ml in einem Glas Wasser) aus der Ortswasserleitung Kammer/Schörfling bioenergetisch getestet. Auf diese Weise wird ein energetischer Status dieses Wassers erstellt, der für BESA 5 als Basistestung gelten wird.

## **BESA VORHER TESTUNG**

### **Ziel:**

Wasserqualität eines Wassers aus der Ortswasserleitung

BESA Testauswertung P19 1.5 vom **05-07-2019 17:50 – 17:55** (4 Minuten)  
siehe Seite 15 - 16

### **Ergebnis:**

**100 % im blauen Bereich**

**BESA Kennzahl: SSD1,029**

### **Fazit:**

Wie die folgende BESA Graphiken zeigen, besitzt das Wasser eine eher belastende Information. Die Kennzahl bestätigt die tiefen degenerativen Messwerte und die schlechte energetische Signatur des Wassers.



## BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

### Element: Lu - Ha - Di - BD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Lunge</b>		
											Lu 1 (11.) Parenchym	27/2	26/2
											<b>Haut</b>		
											Ha 1 (1.) Unterkörper	28/1	31/1
											<b>Dickdarm</b>		
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	25/0	14/0
											<b>Bindegewebsdeg.</b>		
											BD 1 (1.) Bauch	24/0	41/0

### Element: Ma - ND - PM - OD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Magen</b>		
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	22/1	29/0
											<b>Nervendeg.</b>		
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	28/1	21/0
											<b>Pankreas-Milz</b>		
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	25/0	23/1
											<b>Organdeg.</b>		
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	38/2	33/2

### Element: Bl - Ly - Ni - Al

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Blase</b>		
											Bl 1 (67.) Körper	19/0	18/0
											<b>Lymph</b>		
											Ly 1 (1.) Tons.Palat.	19/1	20/0
											<b>Niere</b>		
											Ni 1 (1.) Becken	12/0	14/0
											<b>Allergie</b>		
											Al 1 (1.) unt.Körperab.	22/1	25/1

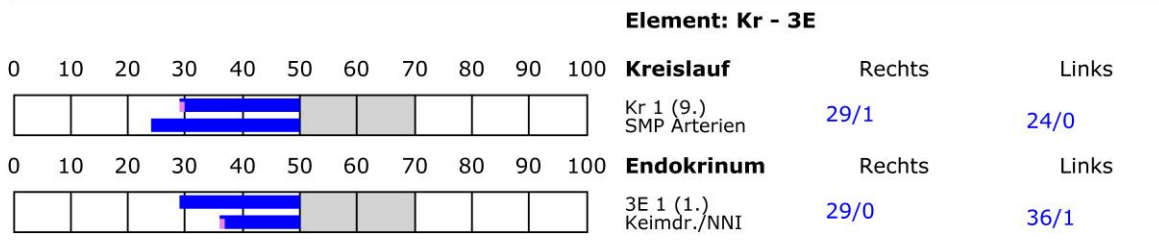
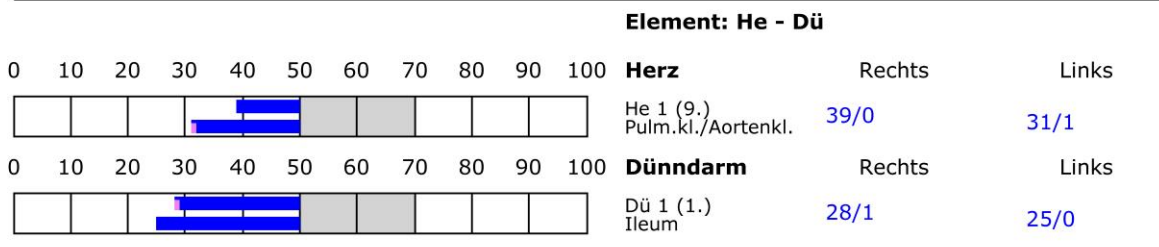
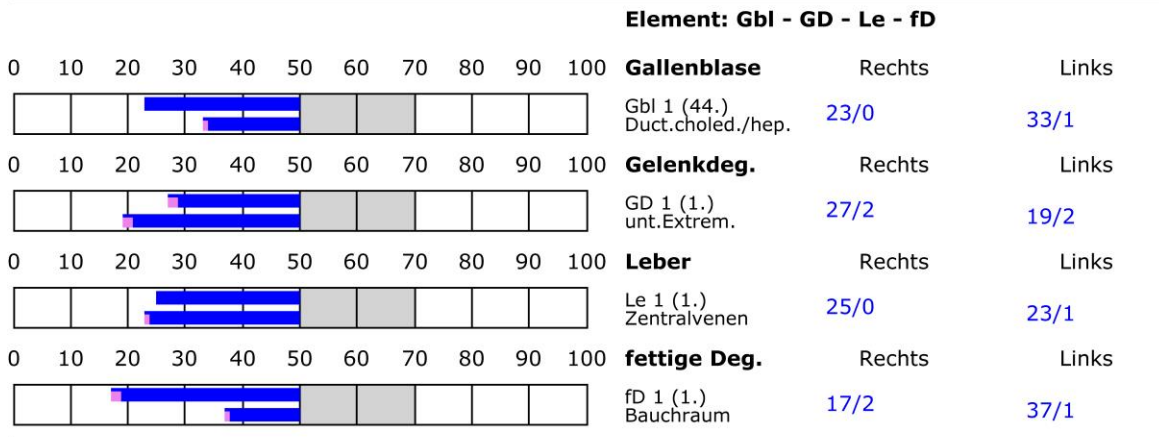


### BESA-Basismessung:

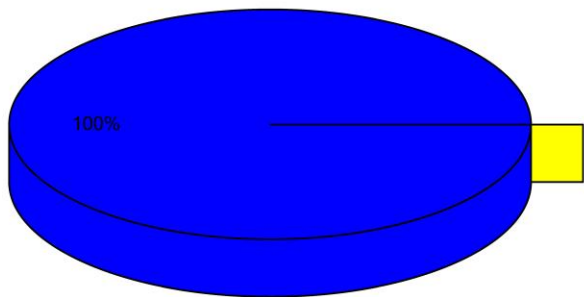
+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.)    Normalwerte: (50-70 Skt.)



### Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



- Rot: Werte mit Zeigerabfall  
Zeigerabfall größer als 2 ( )
- Gelb: Hohe Werte ohne Zeigerabfall  
Werte über 70 ( )
- Blau: Niedrige Werte  
Werte kleiner als 50 (100%)
- Grün: Normalwerte  
Werte zwischen 50 und 70 ( )





## **BESA 4: Wirkung eines Smartphone 4G auf den menschlichen Organismus mit Schutz des Bio Photonen Handy Chip**

Die Testperson erhält einen Bio Photonen Handy Chip (durch Aufkleben an der Gehäuserückseite des Smartphones aktiviert). Die BESA Testung wird etwa 2 – 3 Minuten nach anbringen des Handy Chip gestartet.

### **BESA NACHHER TESTUNG**

#### **Ziel:**

Das Ziel dieser Testung ist es zu ermitteln, welche Wirkung der Handy Chip auf das belastende Umfeld des Probanden Erika zeigt, wenn es durch Aufkleben am Gehäusedeckel des Smartphones angebracht wird. Kann dieser Handy Chip das energetische System des Probanden bei in Verbindung stehenden Smartphone mit einem anderen Smartphone konstruktiv beeinflussen?

BESA Testauswertung P19 1.5 vom **05-07-2019 18:17 – 18:23** (5 Minuten)  
siehe Seite 17 - 18

#### **Ergebnis:**

**100 % im grünen Bereich**

**BESA Kennzahl: 02,151**

#### **Fazit:**

Wie die folgende BESA Graphiken zeigen, erfolgte eine signifikante Verbesserung der Energiesituation an allen Akupunkturpunkten. Alle Messpunkte zeigen sich im optimalen Messbereich und lagen sogar im Messbereich zwischen 50 und 60, wie die BESA Kennzahl von 02,151 eindrucksvoll zeigt.

Überraschend war, dass sich alle Messergebnisse nur wenige Minuten nach Anbringen des Handy Chip in den optimalen Bereich regulierten.

Diese BESA Werte sind erfahrungsgemäß Voraussetzung, um das Stoffwechselverhalten an der Zellmembran und die Polarität in Richtung Zellatmung zu verändern. Somit ist die Voraussetzung geschaffen, schwere oxidative und nitrosative Belastung an den Zellmembranen, ausgelöst durch Stressreaktionen als Resonanz auf die Störfelder des Smartphones zu harmonisieren.



### BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

#### Element: Lu - Ha - Di - BD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organ	Rechts	Links
											<b>Lunge</b>		
											Lu 1 (11.) Parenchym	55/1	55/1
											<b>Haut</b>		
											Ha 1 (1.) Unterkörper	58/1	52/0
											<b>Dickdarm</b>		
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	53/2	51/0
											<b>Bindegewebsdeg.</b>		
											BD 1 (1.) Bauch	57/0	55/2

#### Element: Ma - ND - PM - OD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organ	Rechts	Links
											<b>Magen</b>		
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	54/0	55/1
											<b>Nervendeg.</b>		
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	53/1	50/2
											<b>Pankreas-Milz</b>		
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	56/1	57/1
											<b>Organdeg.</b>		
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	54/0	52/1

#### Element: Bl - Ly - Ni - Al

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organ	Rechts	Links
											<b>Blase</b>		
											Bl 1 (67.) Körper	54/0	53/0
											<b>Lymph</b>		
											Ly 1 (1.) Tons.Palat.	54/0	52/1
											<b>Niere</b>		
											Ni 1 (1.) Becken	52/1	55/0
											<b>Allergie</b>		
											Al 1 (1.) unt.Körperab.	51/0	53/1



### BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

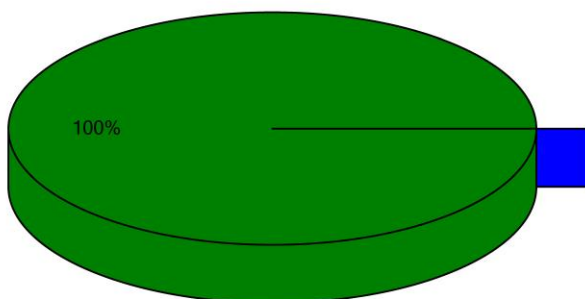
D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Gbl - GD - Le - fD		Rechts	Links
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	<b>Gallenblase</b>		
	Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	53/1	56/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	<b>Gelenkdeg.</b>		
	GD 1 (1.) unt.Extrem.	52/0	53/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	<b>Leber</b>		
	Le 1 (1.) Zentralvenen	55/0	54/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	<b>fettige Deg.</b>		
	fD 1 (1.) Bauchraum	52/1	56/0

Element: He - Dü		Rechts	Links
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	<b>Herz</b>		
	He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	53/0	52/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	<b>Dünndarm</b>		
	Dü 1 (1.) Ileum	55/1	53/1

Element: Kr - 3E		Rechts	Links
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	<b>Kreislauf</b>		
	Kr 1 (9.) SMP Arterien	54/2	55/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	<b>Endokrinum</b>		
	3E 1 (1.) Keimdr./NNI	51/1	56/2

### Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



- Rot: Werte mit Zeigerabfall  
Zeigerabfall größer als 2 ( )
- Gelb: Hohe Werte ohne Zeigerabfall  
Werte über 70 ( )
- Blau: Niedrige Werte  
Werte kleiner als 50 ( )
- Grün: Normalwerte  
Werte zwischen 50 und 70 (100%)



## **BESA 5: Wirkung von Licht aus gechipten Smartphone auf das Wasser der Ortswasserleitung**

Zum Abschluss wird nun das Wasser der Ortswasserleitung etwa 30 Sekunden mit dem Licht aus dem Smartphone bestrahlt. Anschließend wird das Wasser wieder an der Testperson getestet. Konnte die Qualität des Wassers durch den Einfluss des Lichtes aus dem Smartphone beeinflusst werden?

Zur BESA Testung wurde das bestrahlte Wasser in den Messkreis der Probandin Erika eingebracht.

### **BESA NACHHER TESTUNG**

#### **Ziel:**

Ziel dieser Testung ist es zu ermitteln, welche Wirkung das aus BESA 3 getestete Wasser hat, wenn es 30 Sekunden mit dem Licht des gechipten Smartphone bestrahlt wird.

Kann dieses Licht das bioenergetisch belastete Wasser positiv verändern?

In welcher Weise zeigt sich das energetische Verhalten durch Testung am Probanden Erika?

BESA Testauswertung P19 1.5 vom **05-07-2019 18:26 – 18:34** (7 Minuten)  
siehe Seite 19 - 20

#### **Ergebnis:**

**100 % im grünen Bereich**

**BESA Kennzahl: 02,2**

#### **Fazit:**

Wie die folgende BESA Graphiken zeigen, erfolgte eine signifikante Verbesserung der Energiesituation an allen Akupunkturpunkten. Alle Messpunkte zeigen sich im optimalen Messbereich. Die meisten Messergebnisse lagen zwischen 50 und 60. Nur ein Messwert zeigte sich knapp über 60. Das zeigt auch die BESA Kennzahl von 02,2.

Durch das Bestrahlen des Wassers mit dem *Bio Photonen Handy Chip Smartphone* verwandelte sich das zuvor energetisch belastend getestete Wasser der Ortswasserleitung innerhalb von 30 Sekunden in ein Wasser mit lebensbejahender Information.

Das bestrahlte und danach BESA getestete Wasser veränderte durch die Bestrahlung des Lichtes aus dem Handy gechipten Smartphone seine Struktur. Auf diese Weise wurde die Wasserinformation dermaßen aufgewertet, dass es die ideale Voraussetzung für eine optimale Entgiftung und Entschlackung im Organismus des Menschen beitragen kann.



## BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

### Element: Lu - Ha - Di - BD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Lunge</b>		
											Lu 1 (11.) Parenchym	50/0	55/1
											<b>Haut</b>		
											Ha 1 (1.) Unterkörper	55/0	57/2
											<b>Dickdarm</b>		
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	57/2	53/2
											<b>Bindegewebsdeg.</b>		
											BD 1 (1.) Bauch	57/0	55/1

### Element: Ma - ND - PM - OD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Magen</b>		
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	55/0	57/0
											<b>Nervendeg.</b>		
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	54/1	51/1
											<b>Pankreas-Milz</b>		
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	57/0	52/1
											<b>Organdeg.</b>		
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	57/1	55/2

### Element: Bl - Ly - Ni - Al

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											<b>Blase</b>		
											Bl 1 (67.) Körper	56/0	54/0
											<b>Lymphe</b>		
											Ly 1 (1.) Tons.Palat.	54/2	56/0
											<b>Niere</b>		
											Ni 1 (1.) Becken	57/1	54/0
											<b>Allergie</b>		
											Al 1 (1.) unt.Körperab.	55/0	50/2



### BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.  
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.  
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)  
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

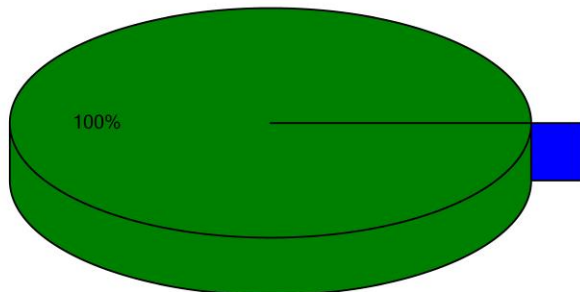
D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

		Element: Gbl - GD - Le - fD												
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100				
												<b>Gallenblase</b>	Rechts	Links
												Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	51/1	54/0
												<b>Gelenkdeg.</b>	Rechts	Links
												GD 1 (1.) unt.Extrem.	56/0	55/1
												<b>Leber</b>	Rechts	Links
												Le 1 (1.) Zentralvenen	57/0	59/0
												<b>fettige Deg.</b>	Rechts	Links
												fD 1 (1.) Bauchraum	53/0	61/0

		Element: He - Dü												
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100				
												<b>Herz</b>	Rechts	Links
												He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	55/0	57/2
												<b>Dünndarm</b>	Rechts	Links
												Dü 1 (1.) Ileum	55/0	56/2

		Element: Kr - 3E												
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100				
												<b>Kreislauf</b>	Rechts	Links
												Kr 1 (9.) SMP Arterien	54/2	58/2
												<b>Endokrinum</b>	Rechts	Links
												3E 1 (1.) Keimdr./NNI	55/0	56/2

### Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



- Rot: Werte mit Zeigerabfall  
Zeigerabfall größer als 2 ( )
- Gelb: Hohe Werte ohne Zeigerabfall  
Werte über 70 ( )
- Blau: Niedrige Werte  
Werte kleiner als 50 ( )
- Grün: Normalwerte  
Werte zwischen 50 und 70 (100%)



## Allgemeines zum Forschungsergebnis

Die in diesem Forschungsprojekt gezeigten Ergebnisse sind besonders wichtig, denn eines der Hauptthemen für die Erkrankungen der Menschen liegt an der Herausforderung gestörter Ausscheidung.

Durch ein hochwertiges Wasser kann ein konstruktives Stoffwechselverhalten an der Zellmembran, ausgelöst durch veränderte Polarisation an der Zellmembran, optimal unterstützt werden, um angefallene Stoffwechselprodukte ausscheiden zu können.

Die schwere oxidative und nitrosative Belastung an den Zellmembranen, ausgelöst durch Stressreaktionen als Resonanz auf die Störfelder des Smartphones konnten rasch harmonisiert werden.

Das Messergebnis deutete auch die sofortige Entgiftungsreaktion dieser zuvor entstandenen stressbedingten Stoffwechselprodukte an.

Die Messungen zeigten dramatische Ergebnisse dahingehend, als das sich die bioenergetischen Messergebnisse im unmittelbaren Umfeld des Probanden durch das Smartphone ohne wirksamen Schutz drastisch verschlechterte.

In Verbindung mit einem Smartphone der Generation 4G zeigten sich sogar degenerative Messwerte unter 10 gepaart mit totalen Blockaden (rote Messwerte).

Die Anwendung eines Bio Photonen Handy Chips der Firma Genesis pro life harmonisierte alle Messwerte (auch während des Telefonates) dermaßen, dass sich innerhalb von wenigen Minuten alle Messwerte signifikant verbesserten.



## Autorisierte Zusammenfassung

*Die von IFVBESA im Auftrag der „Genesis Akademie“ durchgeführten BESA Testungen zur energetischen und physikalischen Wirksamkeit des Bio Photonen Handy Chip haben im aktivierten Zustand klar gezeigt, dass dieser in der Lage ist, biologisch bedeutsame elektromagnetische Störfelder zu neutralisieren bzw. in biologisch positive und wertvolle Felder umzuwandeln bzw. dementsprechende Effekte zu zeigen.*

*Über die bioenergetische Systemanalyse wurde auf der energetischen Ebene die Auswirkung der elektromagnetischen Felder auf das menschliche Energiesystem (Organismus-Stoffwechsel) hinterfragt und systemisch getestet.*

*Die BESA Testungen „vorher – nachher“ zeigen signifikante Verbesserungen an den getesteten Akupunkturpunkten.*

*Die Messdaten sowie deren Kennzahlen untermauern eindrucksvoll, einerseits die Belastungen, die durch die elektromagnetischen Felder eines Smartphone auf den menschlichen Energiestatus entstehen und andererseits, wie nach Anbringen eines Biophotonen Handy Chip sich die deregulierenden technischen Felder in körperimmanente und biokompatible Informationen für den Menschen umwandeln.*

*Somit ist die optimale Voraussetzung geschaffen, die Zellaktivität, Sauerstoffaufnahme sowie Entgiftung in Regulation zu bringen.*

*Alle Messwerte verbesserten sich signifikant in den grünen Bereich = optimale Regulationsdynamik.*

*Hier kann man im Sinne des IFVBESA eindeutig von einer signifikanten Verbesserung der körpereigenen Energiesituation sprechen.*

## Fazit

*Der hier bioenergetisch getestete Bio Photonen Handy Chip der Firma Genesis pro life ist hervorragend geeignet, den Menschen vor E-Smog und belastenden elektromagnetischen Feldern im Umfeld eines Smartphones der Generation 4G zu schützen. Mehr noch, dieser Bio Photonen Handy Chip ist in der Lage, derartige Störfelder in biokompatible Information umzuwandeln.*

*Der Bio Photonen Handy Chip von Genesis pro life entspricht den Anforderungen des IFVBESA für die Vergabe des BESA Gütesiegels.*